

Grundsicherungsanträge bleiben nicht liegen

Kerpen, 08.03.2017

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung des Kölner Stadtanzeigers über die Ratssitzung vom 21.02.2017 tritt der Erste Beigeordnete Christian Canzler dem möglicherweise entstandenen Eindruck entgegen, dass Anträge im Grundsicherungsbereich derzeit nicht zeitnah bearbeitet würden. In der Diskussion über die Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre war die Befürchtung geäußert worden, dass auf Grund verzögerter Auszahlungen finanzielle Notlagen entstehen könnten.

Dem Kerpener Sozialdezernent ist wichtig zu betonen: „Trotz der derzeitig angespannten Personalsituation in der Abteilung „Grundsicherung im Alter“ werden selbstverständlich keine Anträge liegen gelassen. In Absprache mit dem Abteilungsleiter, Herrn Hans Arnold Maus, ist sichergestellt, dass zeitnah auf Notsituationen der Antragstellerinnen und Antragsteller eingegangen wird.“